



Thomas Herdegen

Kurzlehrbuch Pharmakologie und Toxikologie

Thieme, 736 Seiten, 4. Auflage 2019

Preis: 41,99€

ISBN: 978-3-13-241161-6

Pharma, ein Fach, das umfassender kaum sein könnte und gleichzeitig immer wieder kommt und unglaubliche Relevanz für alle Disziplinen hat.

Mir erschien es daher wichtig ein Buch zu haben, in dem man die wichtigsten Dinge nachlesen kann und gut aufgeschlüsselt zusammengefasst hat.

Das Kurzlehrbuch von Thomas Herdegen hat mir persönlich sehr gut gefallen.

Es ist in um die 40 Kapitel gegliedert und so thematisch geordnet.

Anfangs werden die Grundlagen der Pharmakotherapie und pharmakologisch relevante Transmittersysteme und Ionenkanäle nochmals erklärt. Wenn man sich dieses Wissen angeeignet hat, kann man direkt in die Materie starten und von Antihypertensiva bis Neuroleptika jede Wirkstoffklasse in diesem Buch finden.

Was mir an diesem Buch besonders gefiel war, dass es eine Menge Tabellen gibt, die Medikamente in ihrer Wirkung miteinander vergleichen, wie z.B. Elektrolyse durch Diuretika. Außerdem gibt es durch alle Kapitel hinweg kleine Keypoints. Diese heben die wichtigsten Dinge hervor und sind in grün geschrieben, sodass sie einem direkt ins Auge fallen.

Generell arbeitet das Buch viel mit Symbolen, was mir persönlich oft sehr hilft.

Hinten im Buch ist eine Übersicht über die Grafiksymbole, die durch das ganze Buch hinweg benutzt werden, z.B. ein rosa Sechseck für cAMP, eine bestimmte Darstellung von Mitochondrien und so weiter. Also wer eher ein bildliches Gedächtnis besitzt wird davon sicherlich profitieren.

Generell würde ich für die Pharmakologie Klausur in Würzburg empfehlen auch viel mit den Vorlesungsfolien zu lernen.

Mein Eindruck war, dass die Klausur sich schon stark an den Folien orientiert hat. Ein Kurzlehrbuch bietet somit die perfekte Ergänzung zu den Vorlesungsfolien, wenn man etwas doch mal komprimierter, übersichtlicher nachlesen möchte oder man für nachfolgende Fächer wie Innere nochmal sein Pharmakologiewissen rauskramen muss und auffrischen, weil man merkt, wie viel man erschreckenderweise wieder vergisst.

Ob es dieses Kurzlehrbuch sein muss, weiß ich nicht. Ich fand es sehr gut und mag es gerne, aber ich denke es gibt auch andere gute Alternativen auf dem Markt, wie z.B. das Kurzlehrbuch von Claudia Dellas. Ich glaube die beiden tun sich nicht viel und ich würde empfehlen mal in beide reinzulesen und nach Bauchgefühl zu entscheiden, welches sich für einen persönlich besser eignet.

Clara, 7. Semester, im Februar 2020